Termine/ Hinweise

Dreifaltigkeitssonntag
St. Stefan/Šteben
Sonntag, 12. Juni 2022
Beginn: 10.15 Uhr

Pfarrfest Latschach/ Loče
Sonntag, 19. Juni 2022
Beginn: 09.00 Uhr
mit anschl. Fronleich-namsumzug

Erstkommunionfeier
Gödersdorf/Vodiča vas
Samstag, 25. Juni 2022
Beginn: 09.30 Uhr

Impressum
Herausgeber:
Pfarramt St. Stefan-Finkenstein/Šteben-Bekštanj
Marktstraße 23, 9584 Finkenstein am Faaker See
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer/Župnik Mag. Stanko Olip
Redaktion, Layout u. Druck: Hannes Frank
E-Mail: info@ststefan-finkenstein.at
Website: www.ststefan-finkenstein.at

Pilgerweg zu unseren 10 Kirchen

Nach zwei Jahren Coronapause fand die 10 Kirchen Wanderung heuer wieder großen Anklang. Über 50 Personen wanderten mit großer Begeisterung die 24 km Runde von Mallestig nach St. Stefan. Bei bewölktem Wetter startete die Truppe um 5:45 Uhr nach dem bewährten Wandersegen unseres Pfarrers Stanko Olip, der möglicherweise auch dafür verantwortlich war, dass das regnerische Wetter während des Tages nicht in einem abbruchreifen Starkregen ausartete. Jeweils 14 Kreuzträger wechselten sich ab und trugen die traditionellen Kreuze von Station zu Station.

Inhaltlich und organisatorisch von Mares Adunka und Hubert Grabensteiner gut vorbereitet, sorgte Mares für die körperliche und spirituelle Nahrung und Hubert für eine professionelle Begleitung (mit Taxidienst). Beim Baumgartner wartete nicht nur die bewährte Jause (Danke!), sondern auch eine frisch renovierte Kapelle, die dem starken Wind - der dort den Pilgern entgegenwehte - locker standhielt.

Der Kanzianiberg empfing die Wanderer mit Glockengeläut (Danke Mitzi!) und nach einem Wortgottesdienst ging es weiter über Goritschach (mit einer weiteren ausgezeichneten Jause beim Polin – auch dafür einen herzlichen Dank!) nach Techanting (Eispause-mjam) und dann über Gödersdorf zurück nach St. Stefan.

PFARRBLATT

Ausgabe Nr. 3 - 2022

Finkenstein/Bekštanj, 1. Juni 2022

INHALT

◊ Editorial
◊ Gedanken des Pfarrers
◊ Neuer Pfarrgemeinderat
◊ Kinder- u. Jugend kreuzweg am Kanzianiberg
◊ Erstkommunion St. Stefan
◊ Maiandachten St. Stefan und Gödersdorf
◊ Pilgerweg zu den 10 Kirchen
◊ Informationen

Herzliche Einladung zum Pfarrfest!
Prisrčno vabljeni na farni praznik!
Motto Frieden - Mir

Donnerstag, 16. Juni 2022
im Pfarrhofgarten St. Stefan-Finkenstein
Beginn 09.00 Uhr
Festgottesdienst mit Fronleichnamsumzug
und anschließendem Frühschoppen
mit der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See

Hannes Frank
Redaktion

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

mit Freude dürfen wir wieder in die Zukunft blicken. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat sich zusammengestellt und steht bereits im vollen Arbeitsmodus. An dieser Stelle möchte ich aber auch Dank sagen, all jenen Pfarrgemeinderäten, die in der vergangenen Periode im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hubert Koffler, der sich 35 Jahre lang im Pfarrgemeinderat engagierte. Davon stand er für zwei Perioden als Obmann vor und war jahrelang als Schriftführer tätig. Hubert Koffler hat Hand angelegt bei vielen Renovierungsarbeiten an den Kirchen und Gebäuden. Ein bleibendes Ereignis war wohl die Errichtung unseres Pfarrzentrums in den 90er Jahren und die Befestigung der neuen Glocke am Kanzianiberg.

Danken möchten wir aber auch unserer Pfarrsekretärin Martha Koffler, die mittlerweile schon 13 Jahre die administrativen Aufgaben in der Pfarrkanzlei erledigt, die Kirchenrechnungen erstellt, Matriken führt, Rechnungen begleicht und zusätzlich noch die Friedhofsverwaltung führt. Tief verwurzelt im Pfarrleben gehen natürlich ihre Tätigkeiten weit über das Dienstliche hinaus. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir solch eine kompetente und vor allem liebevolle Mitarbeiterin in unserer Pfarre haben. Nun mit Juni hat sie den Anspruch auf den wohlverdienten Ruhestand.

Im Namen der Pfarre wünschen wir Martha und Hubert Koffler viel Gesundheit, Freude und Zeit für den neuen Lebensabschnitt.

Gedanken des Pfarrers

Gleich am Beginn möchten wir eine Neuerung ankündigen, die uns selbst neugierig macht, auch wenn wir überzeugt sind, dass sie - wenn auch aus einer Not geboren - sinnvoll ist und uns viel Freude bereiten kann.

Unser Pfarrfest - traditionell am letzten Sonntag im Juni gefeiert, kann dieses Jahr an diesem Tag nicht stattfinden.

Aus dieser Not haben wir - so glauben wir - eine Tugend gemacht und feiern unser Pfarrfest am Fronleichnamstag, den 16. Juni 2022!

Und die Fronleichnamsprozession? Die binden wir mit ein und erhoffen dadurch eine Win-Win-Situation.

Wir feiern den feierlichen Fronleichnamsgottesdienst im Pfarrhofgarten. Der anschließende Umzug führt uns dann über den Schilfweg und den Siedlerweg zum Pfarrhofgarten zurück, wo wir die vierte Station mit dem feierlichen Schlusssegen abschließen und anschließend an Ort und Stelle eingeladen sind, uns durch Speis und Trank zu stärken und einige unbeschwerte und auferbauende Stunden miteinander zu verbringen bzw. einander Lebensmut- und -kraft zuzusprechen nach so mancher, auch pandemiebedingter Durststecke!

Wir brauchen einander und wir brauchen Feste, die uns zusammenführen! Wenn uns Jesus, der uns Seelennahrung und Lebensfreude gleichermaßen sein will und kann, zusammenführt, nützen wir diese Gelegenheit! Alle herzlich eingeladen!

Veselimo se že, da bomo to leto zopet mogli obhajati naš farni praznik.

Problem je nastal, ko smo izvedeli, da to ni mogoče na naš tradicionalni dan - zadnjo nedeljo v juniju.

Našli smo „zasilno“ rešitev, ki pa je morda zelo zanimiva. Naš farni praznik bomo priredili na praznik Sv. Rešnjega telesa! Kaj pa pranganje?

Ideja je ta, da slovesno sv. mašo praznujemo na farovškem vrtu, potem pa gremo s procesijo po novi poti. Vrnemo se na farovški vrt in končamo slovesnost s 4. postajo in slovesnim blagoslovom.

Preostali del dneva je naš. Družili se bomo, se okrepčali ob jedači in pijači ter se poveselili, da nas sam Jezus kot kruh življenja in razlog življenskega veselja, vodi in povezuje.

Vsi smo prehodili dve leti pandemije z različnimi, za mnoge zelo bolečimi posledicami.

Farni praznik nas neprisiljeno vabi in poziva, da se zberemo v sproščenosti druženja na prostem in si drug drugemu nalijemo življenskega poguma, veselja in medsebojne povezanosti.

Pridite, poveselite se in pripomagajte h temu, da nam bo ta dan v vzpodbudo in veselje.

Stanko Olip

Neuer Pfarrgemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung am 7. April 2022 wählte der neu zusammengestellte Pfarrgemeinderat folgende Personen nach § 3.11 der Pfarrgemeindeordnung zum:

Obmann: Frank Hannes
Schriftführerin: Wrolich Verena
Vertreterin im Dekanatsrat: Adunka Mares

Die Leitung für die Grundaufträge übernehmen:

Verkündigungsdienst: Frank Hannes
Gottesdienst: Velik-Frank Barbara
Dienst am Nächsten: Adunka Mares
Dienst an der Gemeinschaft: Grabensteiner Hubert

Für den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen wurden lt. §4, 5, 6 der Pfarrkirchenratsordnung folgende Personen bestellt:

Pfarrer Mag. Stanko Olip
Unterguggenberger Christof
Wrolich Verena
Leeb Lukas
Koffler Martha

Kinder- und Jugendkreuzweg Kanzianiberg

Einen Kinder- und Jugendkreuzweg zum Mitmachen gab es am Karfreitag am Kanzianiberg. Unter der Anleitung von Franziska Tschojer wurde der Kreuzweg durch Kinder sehr lebendig gestaltet und vom Jugendchor Musikana begleitet.

Vom Kreuz, Liebe und Freundschaft war die Rede und davon, dass das Leben eben nicht immer einfach ist.

Erstkommunion – St. Stefan

Gott schenkt uns Jesus im Brot des Lebens

Für die 12 Erstkommunionkinder war der 22. Mai ein großer Tag. Sie durften das erste Mal Jesus in Gestalt des Brotes empfangen. Unterstützt durch ihre Religionslehrerin Daniela Urschitz brachten sich die Erstkommunionkinder mit Gebeten und begeistertem Gesang in den Gottesdienst ein.

Ein heimliches Highlight dieses Festes war das Saxophon Quartett der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See, das zusätzlichen Schwung in die Feier brachte. Danach gab es noch eine Agape im Pfarrhof, die die Eltern liebevoll vorbereitet hatten.

Maiandachten St. Stefan und Gödersdorf

Maria Maienkönigin

Die Maiandachten in St. Stefan und Gödersdorf haben Tradition. Sie wurden immer schon gebetet. Tatsache ist, dass die täglichen Andachten zu Ehren der der Gottesmutter im Monat Mai, bereits seit 17. Jahrhundert bezeugt sind.

In St. Stefan wird jeden Mittwoch im kleinen Kreis gebetet.

In Gödersdorf schätzt man besonders den meditativen Moment dieses Gebetes und das Verbunden-Sein mit der Natur. Auch die Wandermuttergottes, die schon im Advent durch die Häuser zog, ist wieder mit dabei. Danach gibt es meist noch eine gute Jause.